

Die Mauterhebung in Deutschland

Warum wird die Lkw-Maut erhoben?

Die Bundesregierung verfolgt das Ziel, die Finanzierung der Bundesfernstraßen nachhaltig zu sichern und eine moderne, sichere und leistungsstarke Verkehrsinfrastruktur in Deutschland zu gewährleisten.

Das Toll Collect-Mautsystem erhebt die Gebühren – abhängig von der zurückgelegten Strecke, der Gewichtsklasse, der Achszahl (oberhalb von 18 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht) sowie der Schadstoffklasse des Lkw. So zahlt jeder nur für die tatsächlich zurückgelegten Kilometer.

Toll Collect betreibt ein System, das den Verkehrsfluss während der Mauterhebung nicht behindert. Es erfordert weder Geschwindigkeitsbegrenzungen noch ein Anhalten der Fahrzeuge oder eine Bindung an vorgezeichnete Fahrstreifen.



Das Unternehmen Toll Collect

Wer betreibt in Deutschland das Lkw-Mautsystem?

Als privatrechtlich organisiertes Unternehmen, das im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) arbeitet, hat Toll Collect das weltweit erste satellitengestützte Mautsystem entwickelt, errichtet und betreibt es seither. Neue Anforderungen des Auftraggebers werden schnell und zuverlässig erfüllt. Doch nicht nur die gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen stehen im Fokus. Darüber hinaus werden die Anliegen und betrieblichen Abläufe auf Kundenseite soweit wie möglich in die Prozesse eingebunden, etwa bei den unterschiedlichen Zahlwegen und beim papierlosen Datentransfer.



Datenschutz und Datensicherheit spielen bei Toll Collect eine große Rolle. Im Mittelpunkt steht die Zweckbindung aller erhobenen Daten: Sie werden ausschließlich für die Gebührenabrechnung verwendet. Die Weitergabe an Dritte ist laut Gesetz ausdrücklich untersagt.

Toll Collect erhebt die Maut präzise, rechnet sie transparent mit den Transportunternehmen ab und leitet die Einnahmen unverzüglich in den Bundeshaushalt. 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr.

So erreichen Sie uns

Mehr Informationen rund um die Lkw-Maut erhalten Sie auf unserer Internetseite oder bei unserem Customer Service.

Toll Collect GmbH
Customer Service
Postfach 11 03 29
10833 Berlin

Telefon
Montag bis Freitag 7–19 Uhr

innerhalb Deutschlands: 0800 222 26 28*
aus dem Ausland: 00800 0 222 26 28*

Fax: +49 180 1 222 628**

info@toll-collect.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.toll-collect.de
www.toll-collect-blog.de

auf Facebook:
www.facebook.com/TollCollect

oder YouTube:
www.youtube.com/user/TollCollectVideo

* kostenfrei, Mobilfunkpreise können abweichen
** Innerhalb Deutschlands: Festnetzpreis 3,9 ct/min;
Mobilfunkpreise maximal 42ct/min

INNOVATIV, GERECHT UND ZUVERLÄSSIG

LKW-MAUT

IN DEUTSCHLAND



www.toll-collect.de



Die Technik

Wie funktioniert das automatische System?

Toll Collect gewährleistet seit 2005 den erfolgreichen Betrieb des Lkw-Mautsystems in Deutschland. Mautpflichtig sind nach § 1 Bundesfernstraßenmautgesetz alle in- und ausländischen Kraftfahrzeuge oder Fahrzeugkombinationen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 7,5 Tonnen. Die Mautpflicht gilt in Deutschland auf allen Autobahnen einschließlich Tank- und Rastanlagen und auf allen Bundesstraßen, auch innerorts. Die Maut fällt nur für die Benutzung der knapp 52.000 Kilometer mautpflichtigen Strecken an. Dabei wählt der Kunde, ob er die Maut über das automatische oder das manuelle Einbuchungsverfahren entrichtet.

Ein im Lkw eingebautes Fahrzeuggerät, die On-Board Unit (OBU), erhebt automatisch die Maut während der Fahrt. Voraussetzung für diese bequeme Mautentrichtung ist die einfache und schnelle Registrierung des Transportunternehmens und seiner mautpflichtigen Fahrzeuge im Kunden-Portal von Toll Collect. Für den Einbau der OBU vereinbart der Kunde einen Termin mit einer von Toll Collect autorisierten Servicepartner-Werkstatt. Diese speziell ausgesuchten und geschulten Werkstätten gibt es in ganz Deutschland und in weiteren Ländern Europas.

Die OBU ermittelt per GPS (Global Positioning System), wo sie sich befindet und sendet diese Fahrdaten sowie die fahrzeugspezifischen Merkmale des Lkw (Gewichtsklasse, Achszahl, Schadstoffklasse) per GSM (Global System for Mobile Communications) zeitversetzt und verschlüsselt an das Rechenzentrum. Im Toll Collect-Rechenzentrum findet die Zuordnung der Fahrdaten zum mautpflichtigen Streckennetz statt. Danach wird im Rechenzentrum die Maut für die mautpflichtigen Strecken auf der Basis der fahrzeugspezifischen Merkmale berechnet. Die zu zahlende Maut wird anhand des Fahrzeugkennzeichens dem Kunden zugeordnet und das Transportunternehmen erhält regelmäßig, einmal im Monat, eine Mautaufstellung.

Seit September 2011 gibt es den Mautdienst TOLL2GO – der erste system- und länderübergreifende Dienst zwischen einem satellitengestützten und einem auf Mikrowellentechnologie basierenden Mautsystem. Mit diesem gemeinsamen Serviceangebot des österreichischen Mautbetreibers ASFINAG und des deutschen Betreibers Toll Collect können Transportunternehmen die Maut in beiden Ländern mit nur einem Fahrzeuggerät entrichten – der OBU von Toll Collect.

Welche Möglichkeiten der Mauteinbuchung stehen noch zur Verfügung?

Um zu gewährleisten, dass alle Lkw-Fahrer das mautpflichtige Streckennetz ihren individuellen Anforderungen gemäß nutzen können, stellt Toll Collect zusätzlich zur automatischen Mauterhebung mit einer OBU das manuelle Einbuchungsverfahren zur Verfügung. Die manuelle Einbuchung zur Bezahlung der Maut ermöglicht es allen Kunden – egal ob registriert oder nicht registriert – sich über jeden manuellen Einbuchungsweg bis zu 24 Stunden im Voraus einzubuchen, Einbuchungen zu ändern oder zu stornieren.

Zu diesen Einbuchungswegen gehören:

- die Einbuchung per App (kostenlos für die führenden Betriebssysteme Android, iOS und Windows Phone),
- die Online-Einbuchung (sowohl auf stationären PCs als auch mobil auf Tablets und Smartphones möglich) sowie
- die Einbuchung am Mautstellen-Terminal (circa 1.100 Terminals an 675 Standorten im In- und Ausland).

Die technische Ausgestaltung und das Design sind für alle Zugänge zum manuellen Einbuchungsverfahren gleich. Egal, über welchen Weg der Kunde seine Maut manuell entrichtet, die Benutzeroberfläche ist überall identisch und ermöglicht ihm eine schnelle und einfache Einbuchung.

Der adress- und fahrzeugspezifische Routingdienst mit Auswahl von Start-, Ziel- und Via-Punkten durch Adresseingabe oder Klicken in die Karte hilft bei der individuellen Routenplanung und bezieht auch nicht mautpflichtige Strecken mit ein. Die Streckenberechnung erfolgt unter Berücksichtigung von fahrzeugspezifischen Befahrbarkeitsrestriktionen wie z.B. Sperrungen oder Gewichtsbeschränkungen.

Darüber hinaus bietet die manuelle Einbuchung nicht registrierten Kunden einen zusätzlichen Service: Mit dem Anlegen eines Einbuchungskontos können sie die Fahrzeuge, mit denen sie sich häufig manuell einbuchen, oft befahrene Strecken sowie bis zu drei Zahlungsmittel hinterlegen.

Der Kunde erhält am Ende des Einbuchungsvorgangs neben dem Einbuchungsbeleg auf Wunsch seine Navigationsanweisungen. Er kann sich alle Belege ausdrucken, herunterladen, per E-Mail zusenden oder die Einbuchungsnummer per SMS auf sein Handy schicken.

Die Kontrolle

Wer kontrolliert die korrekte Entrichtung der Maut?

Bei der Kontrolle der Mautpflicht findet eine Aufgabenteilung zwischen dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) und Toll Collect statt. Das Bundesamt für Güterverkehr kontrolliert Fahrzeuge im fließenden Verkehr und leitet mautpflichtige Fahrzeuge im Verdachtsfall aus. Toll Collect ist für die automatische Kontrolle durch Kontrollbrücken auf Autobahnen und Kontrollsäulen auf Bundesstraßen zuständig. Darüber hinaus führt das BAG Kontrollen in Transportunternehmen durch. Grundsätzlich werden alle Ordnungswidrigkeitsverfahren durch das BAG eingeleitet und durchgeführt.

Die Mautabrechnung

Wie hoch sind die Gebühren und wie wird die Maut bezahlt?

Die Höhe der zu zahlenden Maut richtet sich nach der zurückgelegten mautpflichtigen Strecke des Fahrzeugs oder der Fahrzeugkombination und einem Mautsatz in Cent/Kilometer, der je einen Anteil für die verursachten Infrastruktur-, Luftverschmutzungs- und Lärmbelastungskosten enthält. Der Mautsatz-Anteil der Infrastrukturkosten ist abhängig von der Fahrzeugklasse, der Anteil am Mautsatz für die verursachte Luftverschmutzung richtet sich nach der Schadstoffklasse. Der Mautsatz-Anteil für Lärmbelastung wird für alle Fahrzeuge gleichermaßen pauschal erhoben. Die Mauttarife sind im Bundesfernstraßenmautgesetz festgeschrieben.

Registrierten Kunden stehen zur Bezahlung der Maut verschiedene Zahlungsweisen zur Verfügung. Sie können über Guthabenabrechnung, das Lastschriftverfahren Guthabenservice, Kreditkarten, das LogPay-Verfahren oder Tankkarten bezahlen.

Alle Kunden, ob nicht registriert, nicht registriert mit Einbuchungskonto oder registriert, können in der manuellen Einbuchung in bar (am Terminal) oder bargeldlos (in der App, in der Online-Einbuchung, auf dem Mautstellen-Terminal) mit ihrer Tank- oder Kreditkarte sowie mit paysafecard bezahlen.

Die Abrechnung der Maut für registrierte Kunden erfolgt einmal im Monat mit Erhalt der Mautaufstellung. Nicht registrierte Kunden und Kunden mit Einbuchungskonto erhalten bei der Einbuchung einen Einbuchungsbeleg als Nachweis für die Mautzahlung.

